



Der Magistrat

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Igstadt

über
100500

Dezernat für Soziales, Bildung,
Wohnen und Integration

Stadtrat Christoph Manjura

16. Mai 2022

Erweiterung der Kita, Realisierung eines Mehrgenerationenhauses und Erhalt des historischen Ensembles (Pfarrscheune, Gemeindehaus und Pfarrhaus)
Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Igstadt vom 5. April 2022;
Beschluss-Nr. 0006, (Vorlagen-Nr. 22-O-15-0064)

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Joder,

der Ortsbezirk Wiesbaden-Igstadt ist einer der wenigen Ortsbezirke, die trotz des vorhandenen Bedarfs über kein Angebot im u3-Bereich verfügen. Auch im Bereich der Betreuung der Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt besteht noch ein rechnerischer Bedarf von 15 zusätzlichen Plätzen.

Ich bin vor diesem Hintergrund dankbar, dass der Ortsbeirat immer wieder auf diese Thematik aufmerksam macht und mit der Chance zur Entwicklung des an die Kita angrenzenden Grundstücks verbindet.

Die Fachverwaltung im Amt für Soziale Arbeit ist bei diesem Thema ebenfalls sensibilisiert und greift jede sich bietende Gelegenheit auf. Leider zeigt sowohl die Örtlichkeit als auch die von Ihnen geschilderte Entwicklung des derzeitigen Trägers der Kinderbetreuung, wie schwierig bereits jedes einzelne der beiden Themen zu bewältigen ist.

Gerade deshalb hat die Abteilung Kindertagesstätten auf meine Anregung hin bereits vor einiger Zeit Kontakt zur SEG aufgenommen, um die komplexen planungsrechtlichen Voraussetzungen auf dem genannten Grundstück prüfen und bewerten zu lassen. In einem weiteren Schritt habe ich nun die Fachabteilung gebeten, mit dem Ev. Dekanat und der Kirchengemeinde ins Gespräch über die Zukunft der Kindertagesstätte zu gehen.

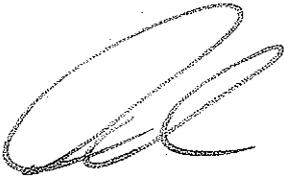
Mein Ziel ist es, gemeinsam mit der SEG eine Gesamtlösung für das Areal zu erarbeiten. Dabei wird die Kinderbetreuung sicherlich nur ein Aspekt des Entwicklungspotentials darstellen. Weitere Möglichkeiten - wie die von Ihnen genannte Entwicklung eines Mehrgenerationenhauses - können und müssen angesichts der Grundstücksgröße mitgedacht werden.

Darüber hinaus muss sicher auch das Thema Pfarrhaus/Pfarrscheune und Gemeindehaus zusammen mit der Kirchengemeinde und der SEG unter dem Aspekt möglicher Planungen für das dahinterliegende Grundstück diskutiert werden.

Im Ergebnis muss nach meiner Überzeugung die Federführung für die Gesamtbetrachtung der Entwicklungsmöglichkeiten bei der SEG liegen. Ganz sicher habe ich als Sozialdezernent dabei ein großes Interesse, die sich daraus ergebenden Entwicklungschancen für den Ausbau der Kinderbetreuung in Igstadt zu nutzen.

Gerne werde ich Sie über den Verlauf der weiteren Gespräche zu diesem Themenkomplex informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.